

Allgemeine Produktinformation



Terrasse | Stufe

Stand: 01.08.2014 | Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Bamboo Technology & Innovation
Germany since 1994

aMboo

Highland Bamboo only

Installation

Untergrund

- Der Untergrund sollte aus einem wasserdurchlässigen Bodenaufbau bestehen der ausreichend verdichtet worden ist. Optimal ist eine Schotterschicht mit ca. 5 cm Splittschüttung. Staunässe muss vermieden werden.
- Wurzelvlies gegen Unkrautwuchs auslegen
- 2% Gefälle in Laufrichtung der Terrassendielen einplanen (d. h. 2 cm Höhenunterschied je 1 m)

Unterkonstruktion

- Die Unterkonstruktion muss immer auf zusätzlichen Bodenplatten (z. B. Gehwegplatten) oder anderen lastenverteilenden Flächen mit mindestens 3 Winkeln pro Unterkonstruktion befestigt werden. Der Abstand darf max. 600 mm betragen. Dadurch erhalten Sie eine stabile und verwindungssteife Konstruktion. Weiterhin sollte auf eine gute Belüftung der Terrasse geachtet werden und direkter Erdkontakt vermieden werden.
- Der Verlegabstand der Unterkonstruktionsbalken darf maximal 40 cm bei paralleler Verlegung der Terrassendielen betragen.
- Beim Stoßen der Unterkonstruktion muss auf eine versetzte Anordnung geachtet werden, da sonst keine zusammenhängende Fläche gewährleistet ist.

Zusatzvermerk

Halten Sie sich bei der Planung und Montage an alle örtlichen Begebenheiten und Bauvorschriften und beachten alle bekannten Regelwerke wie z. B. „Fachregeln 02 BDZ und Anwendungsempfehlungen für Balkon- und Terrassenbeläge GD-Holz“. Bei statisch belasteten Flächen wie Balkonen und aufgeständerten Terrassen dürfen modifizierte Materialien nur in Absprache mit einem Statiker verwendet werden. Bei Abweichungen zu den Angaben der Montageanleitungen und Regelwerke muss die Konstruktion mit dem Hersteller abgestimmt werden, da sonst die Garantieleistung erlischt.

Materialeinpflege

Terrassendielen sind werkseitig vorgeölt. Nach der Installation muss die Oberfläche - zwecks optimalen Witterungsschutz - einer Erstpflge mit dem passenden aMboo Bambuspflgeöl unterzogen werden. Bei Nichtbeachtung ist die Oberfläche unter Umständen nicht ausreichend gegen Witterung geschützt und eventuell auftretende Materialveränderungen können stärker auftreten als normal. Bitte beachten Sie die für das aMboo Bambuspflgeöl empfohlene Aufbringmenge und rühren das Gebinde vor Gebrauch gut um. Eine zu hohe Aufbringmenge wirkt stark Schicht bildend und es kann zu Problemen mit der Trocknung vom Pflgeöl und zu Abschuppungen kommen.. Es sollte daher immer das Öl sehr dünn auftragen werden und nasse Stellen oder Ölüberstände sofort beseitigt werden.

Art der Befestigung & Besonderheiten

Klassische Verschraubung (d. h. von oben sichtbar)

- mind. 15 bis 20 mm längs-/stirnseitiger Abstand der Terrassendiele zu angrenzenden Wandflächen
- Längsseitige Dehnungsfuge von 5 mm berücksichtigen
- Zwei Verschraubungen (2 cm Abstand zur Längskante der Dielen) je Auflagepunkt
- Terrassendiele sowie Unterkonstruktion (ausgenommen BPC Unterkonstruktion) in einem Zug (d. h. ohne Absetzen/Unterbrechung) entsprechend der verwendeten Schraubendlänge vorbohren
- Verwendeter Bohrer sollte mindestens 0,5 - 1,0 mm kleiner als Schraubendurchmesser sein
- Falls erforderlich ist ein Austausch der Dielen bei sichtbarer Verschraubung möglich!

aMboo® Edelstahl Clip

- mind. 15 bis 20 mm längs-/stirnseitiger Abstand der Terrassendiele zu angrenzenden Wandflächen
- Längsseitige Dehnungsfuge wird durch Edelstahl Clip vorgegeben
- Terrassendiele sowie Unterkonstruktion (ausgenommen BPC Unterkonstruktion) in einem Zug (d. h. ohne Absetzen/Unterbrechung) entsprechend der verwendeten Schraubendlänge vorbohren
- Verwendeter Bohrer sollte mindestens 0,5 - 1,0 mm kleiner als Schraubendurchmesser sein
- Falls erforderlich, Dielenaustausch mit von oben sichtbarer Verschraubung möglich!

aMboo Terrasse | Stufe Natürliche Merkmale und Pflege

Der natürliche Werkstoff Bambus ist seit Jahrhunderten ein sehr beliebter Baustoff der Menschen in Asien. Sehr hohe Festigkeit bei niedrigem Gewicht, gute Bearbeitungsmöglichkeiten und der unverwechselbare Charakter jedes einzelnen Bauteils unterstreicht die Einzigartigkeit dieses Naturproduktes. Dieser natürliche und rustikale Charakter, der den besonderen Charme von Bambus ausmacht, bedingt jedoch auch gewisse Einschränkungen bei der Beschaffenheit, die bewusst in Kauf genommen werden müssen.

Erstpflge nach Montage

Es ist zwingend notwendig direkt nach der Verlegung ein Schicht Öl (vorgeölten Version) oder 2 Schichten Öl (unbehandelte Ausführung) auftragen. Weitere Details finden Sie in der Verarbeitungs- und Pflgeanleitung.

- **Nodien**

Zum natürlichen Erscheinungsbild von Bambus gehören die Nodien. Nodien kennzeichnen die Wachstumsgrenzen innerhalb eines Tages. Sie geben dem Bambus seine spezielle/außergewöhnliche Maserung und Struktur, die je nach Wuchsgebiet und anderer wachstumsbedingter Einflüsse stark variieren kann.

- **Bambusinhaltsstoffe**

Bambus gehört zur Gruppe der Gräser und besteht zu 77% aus Silizium, was dem Material seine besondere Härte gibt. Der Bindemittelanteil liegt bei circa 10%. Es gibt keine austretenden Inhaltsstoffe wie Gerbsäuren, die bei angrenzenden Bauteilen Abfärbungen verursachen können. Harzaustritte sind nicht bekannt.

- **Vergrauung und Verunreinigungen**

Im Laufe natürlicher Bewitterung und unter Einfluss unvermeidbarer UV-Strahlung wird die Terrassendiele mit der Zeit farblich verblasen und eine natürliche Patina bekommen. Die Vergrauung kann trotz regelmäßiger Pflege je nach Ort und Lage der Terrasse unterschiedlich ausfallen. Im direkten Vergleich zu handelsüblichen Terrassenhölzern (z. B. Bangkirai, Massaranduba, Cumaru, Ipé etc.) vergraut Bambus nicht so stark und vor allem nicht so schnell. Abhängig vom Pflegezustand, Lage und Belüftungssituation der Terrasse können mit der Zeit oberporige Verunreinigungen (z.B. Grünspan, schwarze Verfärbungen oder Stockflecken) entstehen welche aber nahezu nicht bambuszerstörend sind. Dies ist ein natürlicher Prozess und kann selbst bei optimalem Reinigungs und Pflegeintervall nicht völlig ausgeschlossen werden. Zur Reinigung verwenden Sie unseren Cleaner gemäß Anleitung. In Kombination mit unserem Silizium-Carbid-Besen kann hier ein noch besseres Ergebnis erzielt werden. Anschließend behandeln Sie die gereinigte Oberfläche mit dem passenden aMbooo Bambuspflgeöl (Farbe: coffee | espresso). Um einen optimalen Schutz zu erzielen, empfehlen wir die Terrasse mindestens 2 x jährlich mit unserem Bambuspflgeöl Spezial zu behandeln. Die Terrassendielen sollten ausschließlich mit geeigneten/zugelassenen Pflegeprodukten (keine Holzschutzmittel!) von der Firma GS Götz Schmitt GmbH oder gleichwertig behandelt werden. Bitte beachten Sie, die für das aMbooo Bambuspflgeöl empfohlene Aufbringmenge und rühren das Gebinde vor Gebrauch gut um. Eine zu hohe Aufbringmenge wirkt stark Schicht bildend. Abschuppungen können die Folge sein.

- **Farbunterschiede**

Material- und Produktionsbedingt können die Oberflächen der Terrassendielen leichte Farbunterschiede aufweisen. Dieses wird sich mit der Zeit durch Bewitterung und regelmäßiges Ölen angleichen. Sofern Sie sich für die Verlegung einer Profilseite entscheiden wird der Unterschied nur minimal sein.

- **Natürliche Eigenschaften wie Verwerfungen, Trocknungsrisse, Rauigkeiten , Splitter, Spane**

Sobald die Terrassendiele der natürlichen Bewitterung ausgesetzt ist, können Veränderungen in der Oberfläche auftreten. Die Terrassendiele wird mit der Zeit rauer und es können Trocknungsrisse sowie Splitter und Spane entstehen, dies stellt ausdrücklich keinen Mangel da sondern unterstreicht die Natürlichkeit des Materials. Aufgrund der natürlichen Struktur des Bambus sind diese Splitter im Vergleich zu Holz kleiner und eventuell nicht auf Anhieb sichtbar. Wie auch bei handelsüblichen Harthölzern ist unsere Terrassendiele daher auch **nicht** als Barfußdiele zu bezeichnen. Eine Erstpflege mit aMbooo Bambuspflgeöl hat eine wasserabweisende Wirkung und wirkt sich positiv auf die Langlebigkeit der Terrasse aus.

Je nach Lage und witterungsbedingter Beanspruchung können die genannten Merkmale unterschiedlich ausgeprägt sein bis gar nicht auftreten. Terrassendielen aus Bambus unterliegen – wie auch Hartholz - keiner DIN-Norm. Daher sind Trocknungsrisse, raue Oberflächen sowie Splitterbildung grundsätzlich zulässig, stellen keinen Reklamationsgrund dar und haben keinerlei negativen Einfluss auf statische Eigenschaften und Haltbarkeit. Verwerfungen sowie leichte Schüssellungen um bis zu 2 mm je 100 mm Breite sind ebenfalls zulässig. Diese Materialveränderungen können bereits kurzfristig nach Verlegung auftreten. Trotz hoch technologischer Produktionsverfahren lassen sich diese Merkmale - wie auch bei anderen gängigen Terrassenhölzern - nicht zu 100% vermeiden.

Verwendung der glatten Seite bei aMbooo Terrassen

Wird die glatte Dielenseite als sichtbare Oberfläche verlegt, ist zu beachten, dass eine klimabedingte Oberflächenverformung deutlicher sichtbar ist als bei einer geriffelten oder genuteten Seite. Formveränderungen und Farbveränderungen der Oberflächen, Dimensionsveränderungen unterliegen einem natürlichen Prozeß und wird ausdrücklich nicht als Materialdefekt anerkannt.

Durch regelmäßige Pflege (1-2 x jährlich ölen & reinigen) können Sie den genannten Merkmalen entgegenwirken. Beachten Sie bitte, dass Veränderungen (Risse, Rauigkeiten etc.) bei einer glatten Oberfläche eher auffallen bzw. sichtbar sind als auf einer profilierten. Bei Einsatz der Terrassendiele in Schwimmbeckenbereichen, ist eine häufigere Oberflächenpflege als beschrieben erforderlich. Raue Oberflächen sowie Splitter können je nach Bedarf mit einem Silizium-Carbid Besen oder Scheibe stellenweise bis ganz ausgebessert werden (d.h. Glättung der Oberfläche, Abschleifen der Splitter). Sollten Unebenheiten nicht unter Einsatz des Silizium-Carbid Besen oder Scheibe ausreichend korrigiert werden können, kann die Oberfläche zusätzlich mit einer Einscheibenmaschine geschliffen (80er Körnung empfohlen) werden. Danach muss die Oberfläche wieder mit dem passenden aMbooo Bambuspflgeöl behandelt werden.

- **Quellen und Schwinden**

Bambus unterliegt einem typischen witterungs- und materialbedingten Quell- und Schwindverhalten (Stärke: +/- 2mm <<>> Breite: ca +/- 2mm <<>> Länge: ca. 2%). Unter Berücksichtigung einzuhaltender Verlegeabstände ist das Quellen und Schwinden vollkommen unproblematisch. Strukturbedingt findet das Quellen und Schwinden nicht gleichmäßig statt. Folge dessen kann es zu Trocknungsrisse und Spanbildung kommen.

- **Geruchsbildung**

Bedingt durch die Inhaltsstoffe der Terrassendiele (synthetische Harze etc.) kann es möglicherweise - wie bei handelsüblichen Harthölzern auch - zu einer Geruchsbildung kommen. Diese wird mit der Zeit an Intensität abnehmen. Je nach Lage der Terrasse, in Bezug auf die vor Ort gegebene Ablüftungssituation, ist die Geruchsbildung vermehrt bis zum Teil gar nicht wahrnehmbar. Eine Geruchsbildung ist eine natürliche Materialeigenschaft und vollkommen unbedenklich.